

# Presse-Information

## ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 3. Quartal 2017

**Graz, 3. November 2017.** Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im 3. Quartal 2017 eine den eigenen Erwartungen entsprechende Geschäftsentwicklung.

Die wesentlichen Finanzkennzahlen entwickelten sich wie folgt:

- Der Auftragseingang im 3. Quartal 2017 betrug 1.341,2 MEUR und verringerte sich damit um 8,8% gegenüber dem Vorjahresvergleichsquartal (Q3 2016: 1.470,1 MEUR). Dieser Rückgang ist vor allem auf die beiden Geschäftsbereiche HYDRO und METALS zurückzuführen, deren Auftragseingänge im Jahresvergleich um 9,5% bzw. 19,8% zurückgingen. In den ersten drei Quartalen 2017 lag der Auftragseingang der Gruppe mit 4.112,5 MEUR jedoch geringfügig über dem Vorjahresvergleichswert (+1,9% versus Q1-Q3 2016: 4.036,5 MEUR), was vor allem auf den Geschäftsbereich PULP & PAPER zurückzuführen ist, der sowohl im Bereich Capital als auch im Bereich Service Steigerungen erzielen konnte. Auch der Geschäftsbereich SEPARATION verzeichnete im Berichtsquartal eine erfreuliche Entwicklung und konnte den steigenden Trend beim Auftragseingang der Vorquartale fortsetzen.
- Der Auftragsstand per 30. September 2017 betrug 6.650,8 MEUR und reduzierte sich damit etwas gegenüber dem Ultimo 2016 (-2,0% versus 31. Dezember 2016: 6.789,2 MEUR).
- Der Umsatz im 3. Quartal 2017 sank im Jahresvergleich um 7,7% auf 1.364,6 MEUR (Q3 2016: 1.478,1 MEUR), wobei alle vier Geschäftsbereiche Rückgänge verzeichneten. Vor allem im Bereich PULP & PAPER kam es zu einem deutlichen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahresvergleichsquartal, dessen Umsatz durch die Abarbeitung eines Großauftrags sehr hoch gewesen war. Der Umsatz der Gruppe in den ersten drei Quartalen 2017 betrug 4.143,6 MEUR und lag damit geringfügig unter dem Vorjahresvergleichswert (-2,3% versus Q1-Q3 2016: 4.239,3 MEUR).
- Praktisch im Gleichschritt mit dem Umsatz verringerte sich auch das EBITA und lag mit 98,9 MEUR im 3. Quartal 2017 um 9,3% unter Vorjahresvergleichswert (Q3 2016: 109,1 MEUR). Die Rentabilität (EBITA-Marge) ging leicht auf 7,2% zurück (Q3 2016: 7,4%). In den ersten drei Quartalen 2017 betrug das EBITA 306,2 MEUR und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (+4,8% versus Q1-Q3 2016: 292,1 MEUR). Die Rentabilität stieg auf 7,4% (Q1-Q3 2016: 6,9%) an, wobei anzumerken ist, dass das 2. Quartal 2017 – wie bereits veröffentlicht – im Wesentlichen durch einen Sondereffekt aus dem Verkauf des Schuler-Technikzentrums in Tianjin, China, positiv beeinflusst worden war. Bereinigt um diesen Sondereffekt hätten das EBITA der Gruppe 283,3 MEUR bzw. die Rentabilität 6,8% betragen.
- Das Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) verringerte sich in den ersten drei Quartalen 2017 auf 189,8 MEUR (Q1-Q3 2016: 194,2 MEUR).

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: „Für die kommenden Monate sehen wir in den von uns bedienten Märkten keine wesentlichen Änderungen. Wir erwarten im Bereich PULP & PAPER eine unverändert gute Projekt- und Investitionstätigkeit und gehen auch im Bereich SEPARATION von einer Fortsetzung der positiven Entwicklung aus. Auch das Servicegeschäft der Gruppe, das derzeit rund ein Drittel zum Umsatz beiträgt, sollte sich weiter positiv entwickeln.“

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet ANDRITZ unverändert einen leichten Rückgang des Gruppenumsatzes gegenüber 2016, die Rentabilität (EBITA-Marge) sollte jedoch trotz Umsatzrückgangs das solide Niveau des Vorjahres erreichen.

– Ende –

#### **Download Presse-Information**

Die Presse-Information können Sie auf der ANDRITZ-Website herunterladen: [www.andritz.com/news-de](http://www.andritz.com/news-de).

#### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Michael Buchbauer  
Head of Corporate Communications  
Tel.: +43 (316) 6902 2979  
[michael.buchbauer@andritz.com](mailto:michael.buchbauer@andritz.com)  
[www.andritz.com](http://www.andritz.com)

#### **Die ANDRITZ-GRUPPE**

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Der Hauptsitz des börsennotierten Technologiekonzerns, der weltweit rund 25.700 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ betreibt mehr als 250 Standorte weltweit.

#### **Geschäfts- und Finanzberichte**

Geschäfts- und Finanzberichte stehen auf der ANDRITZ-Website [www.andritz.com](http://www.andritz.com) als Download zur Verfügung und können als kostenlose Druckexemplare unter [investors@andritz.com](mailto:investors@andritz.com) angefordert werden.

#### **Disclaimer**

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

**Wichtige Finanzkennzahlen der ANDRITZ-GRUPPE auf einen Blick**

	Einheit	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016	+/-	Q3 2017	Q3 2016	+/-	2016
Umsatz	MEUR	4.143,6	4.239,3	-2,3%	1.364,6	1.478,1	-7,7%	6.039,0
HYDRO	MEUR	1.071,5	1.179,7	-9,2%	346,9	372,4	-6,8%	1.752,4
PULP & PAPER	MEUR	1.474,3	1.534,0	-3,9%	483,4	553,6	-12,7%	2.094,4
METALS	MEUR	1.185,0	1.110,3	+6,7%	392,7	406,7	-3,4%	1.598,4
SEPARATION	MEUR	412,8	415,3	-0,6%	141,6	145,4	-2,6%	593,8
Auftragseingang	MEUR	4.112,5	4.036,5	+1,9%	1.341,2	1.470,1	-8,8%	5.568,8
HYDRO	MEUR	939,0	1.060,9	-11,5%	425,0	469,5	-9,5%	1.500,3
PULP & PAPER	MEUR	1.552,0	1.351,0	+14,9%	427,1	435,0	-1,8%	1.919,5
METALS	MEUR	1.143,6	1.179,5	-3,0%	329,4	410,8	-19,8%	1.551,5
SEPARATION	MEUR	477,9	445,1	+7,4%	159,7	154,8	+3,2%	597,5
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	6.650,8	7.043,6	-5,6%	6.650,8	7.043,6	-5,6%	6.789,2
EBITDA	MEUR	375,2	363,5	+3,2%	121,7	133,9	-9,1%	542,4
EBITDA-Marge	%	9,1	8,6	-	8,9	9,1	-	9,0
EBITA	MEUR	306,2	292,1	+4,8%	98,9	109,1	-9,3%	442,1
EBITA-Marge	%	7,4	6,9	-	7,2	7,4	-	7,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	275,9	261,8	+5,4%	90,5	98,8	-8,4%	385,8
Finanzergebnis	MEUR	-0,8	15,7	-105,1%	-4,3	6,8	-163,2%	12,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	275,1	277,5	-0,9%	86,2	105,6	-18,4%	398,4
Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	189,8	194,2	-2,3%	59,0	73,9	-20,2%	274,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	129,2	345,7	-62,6%	47,7	145,1	-67,1%	366,6
Investitionen	MEUR	81,5	76,3	+6,8%	25,6	31,5	-18,7%	119,5
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	25.686	25.547	+0,5%	25.686	25.547	+0,5%	25.162

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. MEUR = Million Euro. EUR = Euro.